

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth),
Eberhard Otto (Godern), Joachim Günther (Plauen), weiterer Abgeordneter
und der Fraktion der FDP
– Drucksache 15/5044 –**

Logistikstandort Deutschland stärken

A. Problem

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der vor allem beinhaltet, die Bundesregierung aufzufordern, ein Konzept zur Verbesserung des Logistikstandorts Deutschland vorzulegen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 15/5044 – abzulehnen.

Berlin, den 16. Juni 2005

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Eduard Oswald
Vorsitzender

Uwe Beckmeyer
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Uwe Beckmeyer

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 15/5044 in seiner 172. Sitzung am 21. April 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit und den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet vor allem, die Bundesregierung aufzufordern, ein Konzept zur Verbesserung des Logistikstandorts Deutschland vorzulegen. Dabei soll unter anderem als Leitlinie berücksichtigt werden, dem Erhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur stärkeres Gewicht zuzumessen; die Einnahmen aus der LKW-Maut zur Aufstockung der Straßeninvestitionen auf 6 Mrd. Euro pro Jahr zu verwenden; die Vorgabe aufzugeben, die Hälfte der Investitionsmittel für die Schiene zu reservieren; sich zu einem beschleunigten und vorrangigem Ausbau des deutschen Fernstraßennetzes zu bekennen; die weitere Liberalisierung des Schienengüterverkehrs voranzubringen und den Wettbewerb auf der Schiene zu fördern; im Bereich des Arbeits- und Sozialrechts zu stabilen oder sinkenden Logistikkosten beizutragen; sich für ein logistik-orientiertes Arbeitskräfteangebot mit wettbewerbsfähigen Arbeitskosten einzusetzen; die Angleichung

der steuerlichen und wettbewerblichen Rahmenbedingungen in Europa zu betreiben und eine Reform der Unternehmensbesteuerung mit dem Ziel niedrigerer Steuern und Abgaben durchzuführen.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag auf Drucksache 15/5044 in seiner 95. Sitzung am 15. Juni 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag auf Drucksache 15/5044 in seiner 75. Sitzung am 15. Juni 2005 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 16. Juni 2005

Uwe Beckmeyer
Berichtersteller

